



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Marianne Hollinger, FDP-Fraktion: Weg vom sturen Jahres-Budget**
Autor/in: [Marianne Hollinger](#)
Mitunterzeichnet von: Hiltmann
Eingereicht am: 29. November 2012
Bemerkungen: --
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Beim heute gültigen System im Kanton Basel-Landschaft ist die finanzielle Planbarkeit bei überjährigen oder wiederkehrenden Projekten wegen der Jahres-Budgetierung nicht gegeben. Dies im Gegensatz zum Bund, der generell 4-Jahres-Budgets kennt. Der Bund erwartet von den Kantonen, beispielsweise bei umfassenden Lärmschutzbauten, eine verbindliche Projekt- und Finanzierungsvereinbarung. Unser Kanton kann da aber, wegen fehlender Regelung, nicht oder nur unter erschwerenden Bedingungen mitmachen. Verschiedene Kantone kennen das System der "Mehrjährigkeit" von Budgetposten für überjährige und wiederkehrende Projekte bereits.

Wenn die Möglichkeit einer Mehrjahresbudgetierung bestünde, könnten beispielsweise auch die Gemeinden dank verbindlicher Zusagen vom Kanton viel früher die nötigen Planungs- und Projektkreditkredite sprechen. Und ein frühzeitig koordiniertes Vorgehen spart Kosten für alle Beteiligten..

Auch für die Unternehmen wäre es eine Entlastung, wenn der Kanton nicht wie bisher die Ausschreibungen im stets gleichen, kurzen Zeitfenster über den Jahreswechsel auf den Markt werfen würde, sondern laufend entsprechende Aufträge oder Beschaffungen auslösen könnte. Dies hätte eine gewisse Verstetigung der Auftragseingänge bei den Unternehmen zur Folge. Übermässige Spitzenwerte von Frühjahr bis Herbst würden vermieden, zudem wäre auch die Auslastung der Betriebe über die Wintermonate erleichtert.

Darüber hinaus könnten von Verwaltungsseite laufend Einsparungsmöglichkeiten geprüft und den aktuellen zeitlichen und sachlichen Erkenntnissen angepasst werden.

Für alle Beteiligten, speziell für die Unternehmen, würde eine mehrjährigkeit von Budgetposten für überjährige und wiederkehrende Projekte zu einer Verstetigung der Arbeit und zu einem Abbau von Hektik führen, die durch fixe Zeitfenster hervorgerufen wird.

Der Regierungsrat wird gebeten, die Frage von mehrjährigen Budgetposten für überjährige und wiederkehrende Projekte - und damit eine Flexibilisierung bei überjährigen Projekten - zu prüfen und dem Landrat darüber Bericht zu erstatten.